

Freitag, 18. Juni 2021, Soester Anzeiger Werl / Titel

# Virusmutante: Schule dicht

**Quarantäne für alle Zehnerklassen der Sekundarschule Werl**

VON GERALD BUS



Gähnende Leere an der Sälzer Sekundarschule Foto: Nitsche

Werl – Die Sekundarschule Werl ist geschlossen worden. Grund: Verdacht auf eine Corona-Mutation. Am Donnerstagmittag bestätigt der Kreis, dass die als gefährlich geltende Delta-Virus-Mutante bei Infizierten nachgewiesen worden sei, die familiären und freundschaftlichen Kontakt zu den Schülern haben. Die Schule steht unter Schock. Freitag soll der Schulbetrieb aber wieder starten. Nur nicht für die Zehnerklassen. Die sind allesamt in Quarantäne.

Das Gesundheitsamt hat 123 Schüler der Zehner-Abschlussklassen

der Sekundarschule Werl in Quarantäne geschickt, „weil im familiären Umfeld bzw. im Freundeskreis vier Corona-Infektionen mit der Delta-Mutante nachgewiesen worden sind“. Es sei auch geplant, Anfang der kommenden Woche die Klassen 5 bis 9 der Schule abzustreichen, gut 500 Kinder und Jugendliche.

Bereits am 15. Juni habe der Kreis Soest einzelne positive Corona-Fälle an Werler Schulen öffentlich gemacht, so Kreis-Sprecher Wilhelm Müschenborn. „Darunter waren auch zwei Betroffene, die Abschlussklassen der Sekundarschule Werl besuchen.“ Am späten Mittwochnachmittag seien im Gesundheitsamt vier Sequenzierungsnachweise der Delta-Virus-Mutante aus dem familiären Umfeld und dem Freundeskreis dieser zwei Abschlussklässler eingetroffen. Aus dem familiären Umfeld und dem Freundeskreis der beiden seien seit dem 10. Juni bislang insgesamt 14 Corona-Fälle gemeldet worden.

„Es ist derzeit noch unklar, ob auch die zwei positiv getesteten Abschlussklässler mit der Delta-Variante infiziert sind“, so der Kreis. Das Sequenzierungsergebnis bleibe abzuwarten. Vorsichtshalber habe die Schulleitung am 16. Juni „auf Anraten des Gesundheitsamtes“ entschieden, dass die Sekundarschule am Donnerstag ganz geschlossen bleibt und Home-Schooling auf den Stundenplan gesetzt. Auch, weil noch ein PCR-Befund nach einem positiven Schnelltest bei einem Fünftklässler ausstand.

Das Labor habe diesen Schnelltest am Donnerstagmorgen bestätigt. „Deshalb gehen auch die betroffenen Sitznachbarn in Quarantäne“, teilt der Kreis mit. Am Freitag, „wenn ansonsten aller Voraussicht nach der Unterricht der anderen Klassen wieder aufgenommen wird, wird regulär bei allen Schülern ein begleiteter Selbsttest in der Schule durchgeführt“.

Anfang nächster Woche werden die Klassen 5 bis 9, die nicht in Quarantäne sind, und das Kollegium abgestrichen.